

Sport in Kürze

80 Mannschaften am 2. Berger Grümpelturnier

phb. Auf den grossen Fussballfeldern ruht allmählich der Spielbetrieb, die Sommerpause ist angebrochen und mit ihr ist die hohe Zeit der Grümpelturniere gekommen. Kleinere Mannschaften mit nur sechs Spielern kämpfen grösstenteils zum Plausch um das runde Leder. Und ein solcher Plausch war auch das «Grümpi» des Sportclubs Berg vom vergangenen Wochenende in Heimenlachen, Berg. Es war über weite Strecken ein Wettkampf der guten Laune im besten Sinne des Wortes.

Rund 80 Mannschaften, darunter Damen und Herren, aktive Fussballer, Sie+Er-Gruppen, Hobbyfussballer und Schüler spielten für einmal ohne Leistungsdruck und hatten sich vorzüglich mit dem teilweise unfreundlichen Wetter und dem tiefen Boden auseinanderzusetzen. Die Spiele wurden am Freitag abend auf dem Gelände beim Sportplatz Heimenlachen, welches Landwirt Edy Bissegger einmal mehr freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte, eröffnet und während des ganzen

Samstags weitergeführt. Dem unfreundlichen Wetter zum Trotz verzog man sich am Samstag abend zu engerer Tuchföhlung ins Festzelt, wo das Duo «Melos» bis weit in die Nacht hinein die Tanzlustigen in Schwung hielt.

Die Partien nahmen am Sonntag morgen ihren Fortgang, und nach dem offerierten «Familienpicknick» konnten die rund 150 Begegnungen abgeschlossen und zu den Finalspielen angetreten werden. Hier boten sich den grossen Zuschauerreihen recht amüsante und abwechslungsreiche Auseinandersetzungen, wobei vor allem die Einlagen der Humoristengruppen ergötzen, darunter speziell die Killer der Metzgerei Sprenger, die Brandwache von Bürglen und die Feuerwehr von Zuben, die mit Wasser und Spritze (Modell 1900) angerückt kam. Die Preisverteilung im Festzelt wurde sodann vom derzeitigen Präsidenten des Sportclubs Berg, Herrn Dr. iur. Schneider, recht ansprechend vorgenommen. Das 2. Berger Grümpelturnier hat die Erwartungen in jeder Beziehung erfüllt, verlief ohne nennenswerten Unfall und verdient dank der vorzüglichen Organisation sicher eine Neuauflage im nächsten Jahr. Die Gewinner des Turniers sind folgende Mannschaften: In einer harten Partie siegten bei den Fussballern die Gruppe «Gschprützte» über «Benzli». Bei den Hobbyfussballern setzte sich «Ajax Zuckenriet» vor «Les huit Pedzeubs» an die Spitze, und die Gruppe «Sie + Er» sah die Mannschaft «Peter Wirth» als Sieger hervorgehen. Bei den Damen siegten «Joggeli-Kickers» und bei den Humoristen die «Feuerwehr von Zuben». «Wallhalla-Boys» siegten bei den Schülern und «Die fliegenden Unterhosentassen» bei den Mädchen.

TV Andelfingen - TV Weinfeld 2:2 (1:1)

hezi. Es hat nicht sollen sein: Auch gegen die sehr schwachen Andelfinger Mädchen konnten die Weinfelder Handbatterinnen keinen Vollerfolg erringen. In einem qualitativ sehr tief stehenden Spiel trennten sich die beiden Teams unentschieden.

Von der Aufstellung her beeindruckten die Damen des TV Weinfeld, denn es war keine nennenswerte Absenz zu verzeichnen. Das Kader: S. Roth (T), J. Steiner (T), F. Jent (C), R.